Tourismus, was tun?

Ich habe einen Visadienst und fülle den gerne mit Informationen. Ganz besonders bin ich an den Ländern interessiert, wo ich die Domainrechte mit der Endung .reisen habe. Alle afrikanischen Länder haben eine Vertretung in Genf. Dort laufen viele Programme und oft mache ich auf den Weg und versuche einen Termin zu ergattern.

Manchmal klappt das, öfters nicht, doch die Infos für den Visadienst bekomme ich immer. Auch einen Eindruck, wie die Vertreter des Landes ticken und sich engagieren.

Sambia hat sich Mühe gewesen, obwohl die Adresse bei Google falsch gewesen ist, mittlerweile korrigiert, obwohl der Mitarbeiter den Termin nicht einhalten konnte, obwohl es regnete.

Der Botschaftsmitarbeiter zeigte sich am Tourismus sehr interessiert. Sambia hat eine grossartige Natur, da könnte gerne mehr Reisende kommen. Warum schauen wir uns das grossartige Land nicht an, Reiseveranstalter und Journalisten sind sehr willkommen.

Ich spreche über die desolate Lage im Tourismus, dass die Reisenden zu preissensibel sind, die Branche wenig Geld verdient und ich auch knausern muss. Dennoch wir vereinbaren, dass ich einen Brief an die Botschafterin schreibe und den Stein ins Rollen bringe. Selbstverständlich soll ich auch die Tourismusbehörden in Lusaka kontaktieren

Ich entwickle einen Brief und verspreche mich darum zu kümmern, keep on running

Letter to AmbassadorHerunterladen